



*Das Gemeinde-**Blättchen***

der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost

April / Mai / Juni 2018

Seniorentreff

Seite 9

Personen

ab Seite 10

„Kirschin Elfriede“ Seite 13

**Gott schenkt uns mit
jedem Sonnenaufgang
einen neuen Tag.
Wir sollten ihm dafür
täglich mit einer
guten Tat danken!**

*Willy Meurer
deutsch-kanadischer Kaufmann,
Aphoristiker und Publizist,
M.H.R. (Member of the Human
Race), Toronto*

**Gustav-Adolf-Kirche ♦ Lukaskirche
Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg**

Aus dem Inhalt:

• Gottesdienste	Seite 4
• Unsere Kreise	Seite 8
• Grossmütterkreis	Seite 9
• Zur Person	Seite 10
• Aus dem Umfeld	Seite 13
• Kirchenmusik	Seite 14
• Kinderseite	Seite 16
• Kinderhaus	Seite 18
• Flohmarkt	Seite 20
• In eigener Sache	Seite 21
• Kurz und knapp	Seite 22
• Freud und Leid	Seite 23
• Anschriften	Seite 28

In diesem Heft :

**Auswertung der Umfrage
aus dem Weihnachts-
Blättchen
auf Seite 21**



Grafik: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Titelbild: Frank Gerhardt (EKGEFSO) Sonnenaufgang neben der Gustav-Adolf-Kirche

Impressum: Das „Gemeinde-Blättchen“ erscheint 5 Mal pro Jahr im Auftrag des Gemeindekirchenrates der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost. Die hier abgedruckten Texte stellen nicht zwangsläufig die Meinung der Redakteure dar.

Redaktionskreis: Herbert Rietz, Susanne Sydow, Thomas Zaake

Verantwortlich für die Werbung: Klaus Pfaffe Tel.: 0361- 421 47 94

Satz und Gestaltung: Herbert Rietz mittels Software Serif PagePlus X9

Druck: www.GemeindebriefDruckerei.de 29393 Groß Oesingen

Anregungen, Meinungen und Kritik sind willkommen. Schreiben Sie bitte

an: Herbert Rietz Email: presse@ev-kirche-erfurt-suedost.de

oder per Brief an Redaktion „Gemeinde-Blättchen“ Singerstr. 1 99099 Erfurt

Der **Redaktionsschluss** für die nächste Ausgabe ist der **10.Juni 2018**.

Die neuen Hefte liegen am **26.06.** ab 14.00 Uhr zur Abholung bereit.



www.blaue-engel.de/6214

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem **Blauen Engel**
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Liebe Schwestern und Brüder,

Ostern ist ganz nah, auf den 1. April fällt in diesem Jahr der Ostersonntag. Wenn ich mich an die Ostertage in meiner Kindheit erinnere, dann erinnere ich mich an den großen Garten, Krokus und Schneeglöckchen, das Läuten der Glocken und das Suchen der Ostereier im Garten, auch bei Schnee und ich erinnere mich, dass mindestens einmal in meiner Kindheit der alte Küster der Kirche, Herr Klehm, die Ostereier für mich auf dem Friedhof versteckte.

Erst viel später begriff ich die große theologische Leistung unseres Küsters und er war sich dieser Leistung wahrscheinlich nicht einmal bewusst.

Er versteckte die Hoffnung auf dem Friedhof und das ist eigentlich großartig. Der Tod ist furchtbar und schlimm, er zerstört Hoffnungen und beendet Beziehungen und er beendet das Leben, das die meisten von uns doch ganz gern haben.

Der Tod ist der Moment, wo wir als Menschen nichts mehr tun können, ohnmächtig und hilflos sehen wir unsere Lieben von dieser Erde gehen oder müssen selbst gehen.

Und dann kommt Gott ins Spiel,
„Ich bin A und O, Alpha und Omega“,
so steht es in der Bibel, umfassen der Anfang des Lebens,
unsere Geburt und
empfangen am Ende des Lebens, so erhoffen wir es und glauben es.

Das Ei ist ein schönes Symbol für neues Leben, im Hier und Heute und im Später. „Ei bricht Stein“, so hat es ein Theologe einmal formuliert und der Satz gefällt mir und an meine Kindheit denke ich dann auch ganz gern.

Das Bild vom Petrus, der den Himmelsschlüssel in der Hand hält, das ist ein Kirchenfenster in der Kirche in Straußfurt. Als Kind dachte ich immer, dass der Petrus im Fenster der liebe Gott ist. Heute weiß ich, dass es Petrus ist, da bin ich erwachsen geworden, aber die Eier zu Ostern würde ich immer noch gern auf dem Friedhof suchen.

Bleiben Sie behütet

Ihre Pfarrerin

Tusanne Gieser



***Gustav-Adolf-Kirche bzw. Gemeindezentrum (GZ) Singerstr. 1
und Lukaskirche Stadtweg 64***

30.03.2018 Karfreitag	09:30 Uhr Pfr. Zaake	Gustav-Adolf-GZ	Abendmahls- gottesdienst	
	11:00 Uhr Pfr. Zaake	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst	
01.04.2018 Ostersonntag	09:30 Uhr Pfrn.Sydow	Lukaskirche	Oster- gottesdienst	
	11:00 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-Kirche	Familien- gottesdienst zum Osterfest	Anschließend Ostereiersuche im Kirchgarten
02.04.2018 Ostermontag	10:30 Uhr Pfr. Hunold und Pfr. Zaake	Kath. St. Nikolauskirche	Ökumenischer Gottesdienst	
08.04.2018 Quasimodogeniti	9:30 Uhr Herr Ludwig	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	
15.04.2018 Miserikordias Domini	9:30 Uhr Pfr. Zaake	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst zum Bibelsonntag	Anschließend Bibelgespräch
22.04.2018 Jubilate	9:30 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-Kirche	Liturgische Morgenandacht	
	11:00 Uhr Pfrn. Sydow	Lukaskirche	Liturgische Morgenandacht mit Abendmahl	
29.04.2018 Kantate	10:30 Uhr Pfr. Zaake / Diakon Brunngräber	Gustav-Adolf-Kirche	Vorstellungs- gottesdienst der Konfirmanden	





06.05.2018 Rogate	09:30 Uhr Pfr. Zaake	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	
	11:00 Uhr Pfr. Zaake	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst	
13.05.2018 Exaudi	09:30 Uhr Pfrn. Sydow	Lukaskirche	Gottesdienst	
	11:00 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-Kirche	Abendmahls- gottesdienst	
20.05.2018 Pfingstsonntag	10:00 Uhr Pfr. Zaake	St. Petri-Kirche Büßleben	Konfirmation	
	14:00 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-Kirche	Pfingst- und Tauf- gottesdienst	
21.05.2018 Pfingstmontag	17:00 Uhr Kirchenkreis	EGA	Pfingst- gottesdienst	Leben ist Bewegung
27.05.2018 Trinitatis	10:30 Uhr Pfrn. Sydow/ Senior Dr. Rein/ Pfr. Edom	Peterbachgrund Büßleben	Gottesdienst im Grünen	Mit Einführung des neuen gemeinde- pädagogischen Mitarbeiters Thomas Riedel

MONATSGESCHICHTE

MAI 2018

**Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht dessen,
was man hofft, und ein Nichtzweifeln an dem,
was man nicht sieht.**

Hebräer 11,1

03.06.2018 1.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr Pfr. Zaake	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	
	11:00 Uhr Pfr. Zaake	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst	
10.06.2018 2.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr Herr Ludwig	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	
17.06.2018 3.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-Kirche	Abendmahls- gottesdienst	
24.06.2018 4.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr Pfrn. Schlemmer	Lukaskirche	Gottesdienst zum Johannestag	
	11:00 Uhr Pfrn. Schlemmer	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst zum Johannestag	
01.07.2018 5.So.n.Trinitatis	09:30 Uhr Pfrn. Sydow	Gustav-Adolf-Kirche	Gottesdienst	
	11:00 Uhr Pfrn. Sydow	Lukaskirche	Abendmahls- gottesdienst	

Gottesdienste im Seniorenheim „Haus am Wiesenhügel“ Färberwaidweg 6

18.04.2018 ; 16.05.2018 und 27.06.2018 jeweils um 15 Uhr

Änderungen vorbehalten!

Weitere Informationen zu den Gottesdiensten finden Sie über diesen QR-Code
und über

www.ev-kirche-erfurt-suedost.de/pages/gottesdienste.php



Zusatzinformationen zu den Gottesdiensten:

- Am 1.4.18 laden wir zu 11 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche ein, der Gottesdienst wird besonders für Eltern und (kleine) Kinder gestaltet sein, nach dem Gottesdienst können die Kinder im Garten der Kirche ausschwärmen und die Ostereier suchen
- Am 20.5.18 findet 10 Uhr in der St. Petri-Kirche Büßleben die Konfirmation statt
- EGA Gottesdienst am Pfingstmontag 21.5.18 um 17 Uhr : Leben ist Bewegung
- am 25.5.18 Pfingstsonntag 14 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche: Taufgottesdienst für Arn Samuel Sydow
- Am 27.5.18 begrüßen wir im Gottesdienst im Grünen um 10.30 Uhr im Peterbachgrund den neuen Mitarbeiter in der Region, den ordinierten Gemeindepädagogen Thomas Riedel. Er wird durch den Senior des Ev. Kirchenkreises Erfurt Senior Dr. Rein in sein Amt als ordinierter Gemeindepädagoge in der Entsendung in unserer Gemeinde und im Ev. Kirchspiel Windischholzhausen-Büßleben eingeführt.
- am 24.6.18 Gottesdienst mit Frau Ruth Schlemmer: Gottesdienst zum Johannestag

Konfirmiert werden am Pfingstsonntag 20.05.2018 10.00 Uhr in der St. Petri Kirche Büßleben:

Hannah Quednau
Lisa-Marie Lieske
Anna Maria Siegling
Clara Lamster
Samira Maiwald
Lotte Limmer

Felix Opitz
Till Schlüter
Tapio Sollik
Henri Stübner
Jakob Schröder
Pascal Wolf
Maurice Bierwirth



Foto:lotz/epd bild

Erlebnistanz- Bewegung und Begegnung durch Musik und Rhythmus (Frau Hempel)			
freitags 13.00 Uhr GZ Singerstr. 1 (Jugendraum)		6.4./ 20.4./25.5./1.6./	8.6./15.6./ 29.6.
Qui Gong jeweils ab 17:15 Uhr, GZ, Singerstr. 1			
9.4./16.4./23.4./	30.4./14.5./ 28.5./	4.6./ 11.6.	
Frauenkreis der Mitte (Sydow)			
18.00 Uhr GZ Singerstr. 1		19.4./ 17.5./ 21.6.	
Frauenstudienkreis (Sydow)			
17.04. 20.00 Uhr GZ Singerstr. 1 thematischer Input und Brainstorming für das Gemeindefest zu Erntedank im September		im Mai oder Juni - gemeinsamer Ausflug nach Kranichfeld	
Großmütterkreis (Sydow)			
14.30 Uhr	GZ Singerstr. 1	17.4. /15.5./19.6.	Siehe nächste Seite
Junge Gemeinde nicht in den Schulferien			
dienstags 19.30 Uhr Pfarrhaus Windischholzhausen: Haarbergstr. 118			wöchentlich
Konfirmanden-Treff - 8. Klasse			
18.04. / 02.05. und 16.05. von 15.30 - 17.00 Uhr in Windischholzhausen, Haarbergstr. 118			
Der Lukasgesprächskreis – „Gott und die Welt“ (Zaake)			
24.04.	29.05.	19.00 Uhr	Melchendorfer Str. 72
„Was uns bewegt - Seniorenkreis“ (Zaake)			
04.04. / 09.05.	06.06.	14.30 Uhr	Melchendorfer Str. 72

Und am Montag geht's ins Kirchencafe

in der Melchendorfer Straße 72

Immer montags von 14:00 Uhr bis 17:30 Uhr

Chor im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum

donnerstags, um 20 Uhr

Seniorennachmittag im Gemeindezentrum

Einmal monatlich öffnen sich die Türen des Gemeindezentrums für den

"Großmütterkreis".

Dieses Treffen gibt es schon seit 30 Jahren und waren es am Anfang tatsächlich viele Großmütter, so hat sich doch vieles verändert. Es kommen auch Männer, alleinstehend oder mit Ehefrau, es kommen Seniorinnen, die keine Großmütter sind. Alle, die kommen, sind für diesen Nachmittag nicht allein, wir essen und trinken zusammen, wir sprechen miteinander, wir lernen uns kennen, wir sitzen an kleinen Tischen zusammen und immer gibt es ein Thema, mit dem wir uns beschäftigen, wir singen zusammen, sind fröhlich oder manchmal auch zusammen traurig.



Wir möchten alle die, die sich nicht trauen zu kommen, ermuntern, den Schritt zu wagen. Kommen Sie zu unserem gemeinsamen Nachmittag, es wird Ihnen ganz sicher nicht leidtun und Sie werden, auch wenn Sie neu sind, nicht am Rand sitzen.

Unsere nächsten Termine sind:

- am **17.4.18** freuen wir uns über Ostern
- am **15.5.18** singt Frau Regina Goldstein mit ihrer Begleiterin am Klavier ein Frühlingskonzert
- am **19.6.18** feiern wir den Sommer

**Beginn ist um 14.30 Uhr, um 14 Uhr
öffnen wir das
Gemeindezentrum**

Es freuen sich auf Sie
Ilona Zimmermann
Ulrike Gerlach
Ilse Hollenbach
und Susanne Sydow



Fotos: Zimmermann

Lektorendienst von Herrn Lutz Ludwig

Seit mehreren Jahren, genauer seit dem Jahr 2011 versieht Lutz Ludwig zuverlässig und engagiert in unserer Gemeinde den Lektorendienst. Viele Gemeindemitglieder werden ihn längst kennen. Dieser qualifizierte Lektorendienst ist eine ehrenamtliche Form der Verkündigungsarbeit in unserer Kirche, die eine selbständige Form der Verkündigung darstellt, wobei der ehrenamtliche Lektor sich in umfangreicher Weise für diesen Dienst vorbereiten muß. Ganz am Anfang stand bei Herrn Ludwig ein kleiner Werbeflyer, der für diese spezielle Form des Ehrenamtes warb. Der GKR hat Herrn Ludwig gern und engagiert auf seinem Weg unterstützt und im Jahr 2011 absolvierte er unter der Leitung des Provinzialpfarrers Carsten Müller in Neudietendorf eine Ausbildung. Ich war seine Mentorin und seit dieser Zeit ist das persönliche und theologische Gespräch zwischen uns immer weiter fortgeführt worden. Von Oktober 2011 bis zum Juli 2014 absolvierte er einen weiteren Kurs, den Kirchlichen Fernunterricht und arbeitete sich damit in die Fächer des Neuen und Alten Testaments, der Systematischen Theologie, der Kirchengeschichte und der Praktischen Theologie ein.

Regelmäßige jährliche Weiterbildungen beim Gemeindedienst der EKM und im Kirchlichen Fernunterricht begleiten seit 4 Jahren seinen Weg als Lektor und ehrenamtlichen Mitarbeiter im Verkündigungsdienst.

Lutz Ludwig versieht nicht nur bei uns den Dienst als Lektor, sondern auch im Pfarrbereich Elxleben/ Walschleben und



regelmäßig hält er Gottesdienste im "Haus zum Guten Hirten", einem Seniorenheim in Gebesee.

Ich erlebe Lutz Ludwig als fragenden und suchenden Menschen, als einen, der in den letzten Jahren viel gelernt hat, als einen Menschen, der den Glauben wahrhaftig und tief als Quelle der Kraft für sich wieder entdeckt hat und der mit seinem Einsatz und Dienst dazu beitragen möchte, dass unser aller Miteinander positiv geprägt wird und manchmal leidet er, wie andere VerkündigungsmitarbeiterInnen auch, dass so viele Menschen Gott und den Glauben nicht zu benötigen scheinen.

Auf diesem offiziellen Weg möchte ich Lutz Ludwig würdigen für sein Engagement, für seine Dienstbereitschaft und ich möchte ihm sehr herzlich dafür danken.

*Susanne Sydow,
geschäftsführende Pfarrerin*

Theologiestudentin Hanna Kuchenbuch im Praktikum bei Pfarrerin Susanne Sydow

Liebe Gemeinde,
während ich diese Zeilen schreibe, ist gerade ‚Halbzeit‘ – zwei Wochen meines insgesamt vierwöchigen Gemeindepraktikums in Ihrer Gemeinde sind wie im Flug vergangen.

Einige werden mich bei der einen oder anderen Veranstaltung schon gesehen haben und so wird es höchste Zeit, dass ich mich Ihnen einmal vorstelle:

Ich bin 25 Jahre alt und studiere Evangelische Theologie, gerade in Heidelberg. Aufgewachsen bin ich jedoch in einem kleinen Dorf im Umkreis von Apolda bzw. Jena (wo meine Mutter über viele Jahre Pfarrerin war) und einen Großteil meiner Schulzeit verbrachte ich in Weimar am dortigen Musikgymnasium. In Richtung Musik (mein Hauptinstrument ist Violine) hätte zunächst auch der Weg führen sollen, bis ich mich – inspiriert durch die Arbeit meiner Mutter – schließlich doch gegen die Musik und für Theologie entschied.

In der Meinung, den Pfarralltag eigentlich recht gut zu kennen und daher zunächst wenig motiviert, Zeit und Energie in ein ‚weiteres Gemeindepraktikum‘ zu investieren, widmete ich mich begeistert dem ‚eentlichen‘ Theologiestudium.

11 Semester gingen ins Land, die mich vor Heidelberg zuerst nach Leipzig und ein Jahr auch an die Hebräische Universität in Jerusalem führten.

Nun neigt sich das Studium dem Ende entgegen und wirft immer häufiger die Frage auf: Wie weiter?

Das bis jetzt aufgeschobene Praktikum kommt somit gerade zur rechten Zeit. Danke, dass ich da sein darf und so Gelegenheit habe, Gemeindeleben und Pfarralltag an anderem Ort noch einmal ganz neu zu entdecken in ihrer Vielfalt und Buntheit, mit allen Herausforderungen und Chancen!

Ihre Hanna Kuchenbuch



Foto: Privat

Neuer Mitarbeiter in der Region- ordinierter Gemeindepädagoge Thomas Riedel

Liebe Gemeindeglieder, Freunde und Interessierte,

Ordinierter Gemeindepädagoge in Sicht!

Seit geraumer Zeit ist die gemeindepädagogische Stelle in Ihrer Gemeinde vakant. Dies ändert sich ab dem 01. Mai 2018, denn dann werde ich diese Stelle übernehmen. Darf ich mich vorstellen?

Mein Name ist Thomas Riedel, ich bin 38 Jahre alt, verheiratet und habe zwei Kinder. In meiner Freizeit spiele ich Gitarre und Klavier. Dieses Hobby nutze ich auch gern für meine Arbeit. Von Beruf bin ich Dipl.-Sozialpädagoge sowie Religions- und Gemeindepädagoge. Mehr als sechs Jahre lang leitete ich den offenen Kindertreff des CVJM Erfurt e.V. und habe darüber hinaus verschiedene Kinder- und Jugendfreizeiten organisiert und durchgeführt. Während dieser Zeit gestaltete ich außerdem in Stotternheim das Angebot „Kinderarche“ und war für die Junge Gemeinde verantwortlich.

Nach meinem Vikariat in der Evangelischen Martini-Luther-Kirchengemeinde in Erfurt und nach Abschluss meiner Seelsorgeausbildung freue ich mich nun darauf, meinen dreijährigen Entsendungsdienst als Ordinierter Gemeindepädagoge in Ihrer Gemeinde zu beginnen.



Mit 50% meiner Stelle werde ich in der Region Südost die Arbeit mit Kindern und Familien begleiten und mit 50% pfarramtliche Tätigkeiten in der Kirchengemeinde Südost übernehmen. Zunächst möchte ich natürlich erst einmal die Menschen der Gemeinde – also Sie – kennenlernen und mit Ihnen über das bestehende Gemeindeleben, aber auch über Visionen und Ideen ins Gespräch kommen.

Zu meiner feierlichen Einführung durch Senior Rein während des Gottesdienstes im Grünen am 27. Mai 2018, 10:30 Uhr, lade ich Sie herzlich ein. Ich freue mich, Sie dort begrüßen zu dürfen.

*Herzliche Grüße
Ihr Thomas Riedel*

Neues Wohngebiet entsteht neben der Gustav-Adolf-Kirche

Als unsere Gustav-Adolf-Kirche gebaut wurde, stand sie frei, von allen Seiten gut sichtbar auf einem Bergrücken zwischen Melchendorf und Dittelstedt. 1983 wurden hier fünf- bis elfgeschossige Wohnbauten errichtet, die die Kirche weitgehend verdeckten. Mitte der 1990er Jahre standen viele Wohnungen leer, die Häuser am nördlichen Abschnitt der Hermann-Brill-Straße wurden abgerissen. Heute befindet sich an ihrer Stelle eine von Bäumen eingerahmte, wenig gepflegte Grünfläche.

Doch weil Erfurt wieder wächst, soll hier nach Jahren des Rückbaus und Stillstands, bis voraussichtlich 2021 ein innovatives und zukunftsorientiertes Wohngebiet entstehen. Dabei werden durch den Bauträger Anhöck & Kellner Massivhaus GmbH ca. 150 Miet- und Eigentumswohnungen in Form von modernen mehrgeschossigen Hausgruppen und repräsentativer Architektur mit Angeboten "von Luxus bis Standard" errichtet. Für die Autos der Anwohner entstehen ein Parkdeck und eine größere Tiefgarage. Im Inneren wird eine grüne Mitte mit teilweise privaten Hausgärten geplant. Die Lage mit Blick auf das Thüringer Becken und die gute Infrastruktur mit Anschluss an den ÖPNV bietet ein gutes Umfeld für das Vorhaben. Im Januar 2018 wurde im Planungsverfahren ein Architekturwettbewerb durchgeführt.

Dabei war die Lage des Gebiets als südöstliche Stadteinfahrt als auch das vorhandene Wohngebiet „Am Großen Herrenberg“ zu berücksichtigen. Besondere Beachtung erforderte die städtebauliche Integration unserer Kirche sowie die Erhaltung der Grünstrukturen in Fortsetzung des Kammweges.

Das Preisgericht tagte am 25.01.2018 in unserem Gemeindezentrum. Als Vertreter des Gemeindegemeinderats nahm ich an der Sitzung teil. Auch die anschließende öffentliche Präsentation der Ergebnisse fand hier unter reger Beteiligung unserer Gemeinde und von Anwohnern statt.

Den 1. Preis (siehe Lageplan) erhielten das Büro Henchion Reuter Architekten (Berlin) mit Rehwaldt Landschaftsarchitekten (Dresden).

Peter Swillus



Bild mit freundlicher Genehmigung Kellner

Konzert mit Holger Arndt und Andreas Strobel am Sonntag, 6.Mai, 17.00 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche

Am Sonntag, 6.Mai laden wir herzlich in die Gustav-Adolf-Kirche zu einem Konzert für Saxophon und Orgel ein. Die Kombination dieser beiden Instrumente ist besonders reizvoll. Holger Arndt und Andreas Strobel bringen Kompositionen von Johann Sebastian Bach, Felix Mendelssohn-Bartholdy, Jürgen Golle und Hans-André Stamm zu Gehör.

Der bekannte Erfurter Musiker Holger Arndt ist Mitglied des Philharmonischen Orchesters in Erfurt und tritt darüber hinaus in unterschiedlichen Jazzbands auf.



Andreas Strobel (Foto) ist seit 1990 Kantor an der St. Andreaskirche in Erfurt. Er hat an zahlreichen Meisterkursen teilgenommen und geht einer umfangreichen Konzerttätigkeit nach. Gemeinsames Musizieren verbindet die beiden Musiker seit mehr als 15 Jahren mit jährlichen Konzertprojekten unterschiedlicher Stilrichtungen.

Das Konzert beginnt um 17.00 Uhr. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

„Sing dein Lied mit Freuden“ – Konzert mit dem Kirchenchor zum Sommerfest in der Lukaskirche 17. Juni 2018 um 17.00 Uhr

Unter dem Motto „So gehe hin und sing dein Lied mit Freuden“ – vertont in einem Chorsatz von Georg Philipp Telemann – lädt der Chor unserer Kirchengemeinde ganz herzlich zum diesjährigen Sommerkonzert am 17. Juni um 17.00 Uhr in die Lukaskirche ein. Es erklingen geistliche und weltliche Chorsätze aus mehreren Jahrhunderten u.a. von Heinrich Schütz, Hans Leo Hassler, G.P. Telemann, Max Bruch, Jay Althouse und Thomas Gabriel. Ergänzt wird das Programm durch Instrumentalmusik für Flöte und Orgel. Ute Glatkowski und Christina Wolf-Dreißig bringen Werke von Carl Philipp Emanuel Bach, Théodore Dubois u.a. zu Gehör. Die Erfurter Flötistin Ute Glatkowski studierte an der Musikhochschule in Weimar und ist als

Musikpädagogin an der Musikschule in Arnstadt tätig.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten. Anschließend sind Sie herzlich zum Sommerfest in den Lukasgarten eingeladen.

Der Chor unserer Gemeinde, der in diesem Jahr am Chortreffen des Evangelischen Kirchenkreises Erfurt teilnehmen wird, probt donnerstags um 20.00 Uhr im Gustav-Adolf-Gemeindezentrum unter der Leitung von Christina Wolf-Dreißig. Wir freuen uns jederzeit über neue Sängerinnen und Sänger. Wenn Sie Interesse haben, schauen Sie einfach einmal vorbei. Vielleicht macht auch Ihnen das gemeinsame Singen im Chor Freude.

Orgelkonzert für Kinder und Erwachsene **„Die Kirschin Elfriede“** **am Samstag, 30. Juni 15.30 Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche**

Am Samstag, 30. Juni 2018 sind Kinder und Erwachsene ab 15:30 Uhr zu einem besonderen Familienkonzert ganz herzlich in die Gustav-Adolf-Kirche eingeladen. Es erklingt „Die Kirschin Elfriede“ – ein Orgelkonzert für Kinder (ab ca. 3 Jahre) und Erwachsene nach einer Geschichte von Gerhard Engelsberger bearbeitet von Eva Martin-Schneider mit Musik von Christiane Michel-Ostertun.

Die neugierige Kirsche „Elfriede“ möchte nicht gegessen werden. Sie will auch nicht im Marmeladenglas landen, sondern sie möchte alles entdecken und erforschen. Sie springt vom Baum und macht sich auf den Weg hinaus in die große weite Welt. Elfriede erlebt aufregende Abenteuer, verliebt sich in den Mond und wird von der Wolke Marie-Claire mitgenommen.



Am Ende ihrer langen Reise steht der Kirschendame eine zauberhafte Verwandlung bevor...

Kinder und Erwachsene haben bei diesem Konzert die Möglichkeit, die Orgel als vielseitiges und faszinierendes Musikinstrument kennen zu lernen.

Nach dem Vorbild von Prokofievs „Peter und der Wolf“ sind den Hauptpersonen der Geschichte Themen zugeordnet, die zu Beginn dem Publikum vorgestellt werden.

Das Konzert mit Kerstin Skowronek als Sprecherin und Christina Wolf-Dreißig an der Orgel dauert ca. 30 Minuten.

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende wird gebeten.

Foto oben: BirgitH / pixelio.de

Foto unten: Christina Wolf-Dreißig an der Orgel





Ostern in der Gustav-Adolf-Kirche:

Am 1.4.18 laden wir 11 Uhr in die Gustav-Adolf-Kirche ein. Der Gottesdienst wird besonders für Eltern und (kleine) Kinder gestaltet sein. Nach dem Gottesdienst können die Kinder im Garten der Kirche ausschwärmen und die Ostereier suchen.



Familiennachmittag am 4.5.18:

Spiele draußen und leckere Waffeln backen, wir hoffen, dass es Euch Freude bereitet und Ihr Lust habt, zu uns zu kommen. Beginn 16 Uhr

Es freuen sich auf Euch
Christiane Siewert
Susanne Sydow
und Thomas Riedel



Am Mittwoch, dem **9.5.18** findet ab 14 Uhr das traditionelle Straßenfest auf dem Kammweg statt. Auch wir als evangelische Ortsgemeinde werden dort vertreten sein. Unter dem Motto:

Lustige Buchstabenparty

soll gefeiert und gespielt werden. Das Kammwegfest existiert inzwischen 25 Jahre, in denen viel geschehen, sich viel geändert hat, wir uns verändert haben. Es ist sehr schön, dass dieses Straßenfest geblieben ist und Jahr um Jahr Erwachsene und Kinder erfreut und AnwohnerInnen einander etwas näher bringt.

GLORIOSA

Am **8.6.18** 15.50 Uhr treffen sich die Familien, die Lust haben, die Gloriosa zu sehen und kennen zu lernen, auf dem Domplatz am Obelisken und dann geht es gemeinsam zur **Gloriosa** in den Dom. *Eintrittsgelder für die Kinder 2 Euro und für die Erwachsenen 4,50 Euro.*

Die **Gloriosa**, lat. die Ruhmreiche oder die Glorreiche, ist die größte Glocke im Mittelturm des Erfurter Domes. Sie wurde von Gerhard van Wou in der Nacht vom 7. zum 8. Juli 1497 gegossen und wiegt 11,45 Tonnen bei 2,62 Meter Höhe und einem Durchmesser von 2,56 Meter.

Damit ist sie die größte freischwingende mittelalterliche Glocke der Welt. Außerdem zählt sie zu den klangschönsten Glocken der Welt. Gelegentlich wird sie daher

Königin aller Glocken

(omnium campanarum regina) genannt.

Es gibt in Erfurt den Spruch:

„Wenn die Gloriosa spricht, haben alle anderen Glocken zu schweigen.“

Zu Anlässen, an denen die Gloriosa geschlagen wird, wird grundsätzlich keine andere Glocke in der Stadt vorher angeschlagen. Die Gloriosa ist immer die erste und alle anderen Glocken fallen erst zeitversetzt in ihr Läuten ein.



Foto und Text zur Gloriosa: wikipedia.org kolossos own work



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



Was an Pfingsten geschah

50 Tage sind vergangen, seit Jesus auferstanden ist. „Er hat uns versprochen, wieder zu kommen“,

sagen die Jünger. „Aber wann?“ Da fährt ein Sturm ins Haus hinein und erfasst die Jünger. Sie fassen sich an den Händen. Sie sehen glücklich aus. Ein

flammernder Schein umgibt sie. Und da ist eine Taube! Es geschieht, was Jesus versprochen hat. Der Heilige Geist ist gekommen. Petrus sagt: „Jetzt ist Jesus immer bei uns. Der Heilige Geist gibt uns Kraft und Mut, den Glauben weiterzugeben.“

Lies nach in der Bibel:
Apostelgeschichte 2



Alle Vögel sind schon da! So geht ein Frühlingslied. Wenn du die Buchstaben in jeder Zeile ordnest, erfährst du sechs Vogelnamen. Welche beiden kommen in dem Lied aber nicht vor?

Tauben-Basteln

Bemale einen Weinkorken mit weißer Plakatsfarbe und lass ihn trocknen.

Klebe aus rotem Toppapier einen Schnabel an und male die Augen auf. Bohre mit einem Handbohrer Löcher für die Füße und den Aufhänger aus Draht. Bohre Löcher für einige weiße Bastelfedern und befestige sie mit einem Tropfen Kleber in den Löchern.



Botseleufassung: Stör, Fink, Maisa, Kmsel, Specht, Brossel, Reize und Specht gehen nicht zu dem Lied.

Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.halle-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 34,80 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: abo@halle-benjamin.de



Eine etwas andere Ostergeschichte

(dabei haben wir Zwillinge im Mutterleib kurz vor ihrer Geburt belauscht):

„Sag' mal, glaubst Du eigentlich an ein Leben nach der Geburt?“ fragt der eine Zwilling.

„Ja, auf jeden Fall! Hier drinnen wachsen wir und werden für das, was draußen kommen wird, vorbereitet“, antwortet der andere Zwilling.

„Ich glaube, das ist Blödsinn!“ sagt der erste. „Es kann kein Leben nach der Geburt geben - wie sollte das denn bitteschön aussehen?“

„So ganz weiß ich das auch nicht. Aber es wird sicher viel heller als hier sein. Und vielleicht werden wir herumlaufen und mit dem Mund essen?“

„So einen Unsinn habe ich ja noch nie gehört! Mit dem Mund essen, was für eine verrückte Idee. Es gibt doch die Nabelschnur, die uns ernährt. Und wie willst du herumlaufen? Dafür ist die Nabelschnur viel zu kurz.“

„Doch, es geht bestimmt. Es wird eben alles nur ein bisschen anders.“

„Du spinnst! Es ist noch nie einer zurückgekommen nach der Geburt. Mit der Geburt ist das Leben zu Ende, Punktum.“

„Ich gebe ja zu, dass keiner weiß, wie das Leben nach der Geburt aussehen wird. Aber ich weiß, dass wir dann unsere Mutter sehen werden, und sie wird für uns sorgen.“

„Mutter???? Du glaubst doch wohl nicht an eine Mutter? Wo ist sie denn bitte?“

„Na hier - überall um uns herum. Wir sind und leben in ihr und durch sie. Ohne sie könnten wir gar nicht sein!“

„Quatsch! Von einer Mutter habe ich noch nie etwas bemerkt, also gibt es sie auch nicht.“

„Doch, manchmal, wenn wir ganz still sind, kannst du sie singen hören. Oder spüren, wenn sie unsere Welt streichelt.“

Die Geschichte ist von Henri J. M. Nouwen



NICHT vergessen!
Kinderhausflohmarkt am 14.4.
Siehe auch Seite 20



Ostern – das große Fest des Sieges vom Leben über den Tod – wir haben es in diesem Jahr u.a. mit unserem Staunen über Gottes großartige Schöpfung verbunden. Kälte, Frost und Dunkelheit gaukeln uns vor, dass alles tot und verloren ist. Doch dann scheint die Sonne wieder länger. Der Südwind bringt die Wärme mit und das Leben in der Natur erwacht neu.



Grafik: GEP

Und nun möchten wir wieder zu unserem

**Jahresfest am Samstag, 16.06.2018
ganz herzlich einladen!!!**

Wir beginnen wieder mit einem kleinen Gottesdienst um 15.00Uhr in der Gustav-Adolf-Kirche.
Anschließend geht die Feier im Garten des Kinderhauses weiter.



Wie in jedem Jahr gehen unsere Großen auch wieder auf Abschlussfahrt. Diesmal geht es am 22. und 23. Mai zur Feuerkuppe.

**Und bitte nicht
vergessen:
Am Tag nach
Himmelfahrt (11.05.2018)
bleibt das Kinderhaus
geschlossen!**



Flohmarkt

im Evangelischen Kinderhaus am Drosselberg

Curiestraße 26



99097 Erfurt

Samstag 14. April 2018

10:00- 12:30

Verkauf von gebrauchten Kindersachen (Frühling/ Sommer),

Spielzeug, alles rund ums Kind, im Garten des Kinderhauses

Anmeldung für den Verkauf bitte unter:

flohmarkt-evkiha@gmx.de

Wir bitten die Verkaufstische mitzubringen, max. Längenmaß: 2m

(bei Bedarf können auch Tische gestellt werden)

Preis pro Tisch: 5€

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Der Erlös des Marktes kommt dem Kindergarten zu Gute.



Auswertung unserer LeserInnen- Umfrage in der Dezemberausgabe



Liebe Leserinnen und Leser unseres Gemeinde-Blättchens, zunächst möchte ich mich im Namen des Redaktionsteams bei denen bedanken, die sich die Mühe gemacht haben, unsere kleine Umfrage zu beantworten.

Uns haben 27 Antwortkarten bzw. Email erreicht. Das entspricht einer Quote von gut 1 %. (Selbst Umfragen großer Anzeigenblätter haben oft nicht diese Quote)

- Die Papiausgabe wird von 74% bevorzugt
Die Onlineausgabe von 18%
und beide Ausgaben gleich wichtig sind 8%
- 77,7% lehnen eine ausschließliche Onlineausgabe ab
14,8% sind dafür
3,7% ist es gleich, wenn das Blättchen nur noch online erscheinen würde
- 48,2% haben bemängelt, dass das Blättchen nicht auf Umweltfreundlichen Papier gedruckt war
7% fanden das Glanzpapier besser
51,1% ist es offensichtlich nicht aufgefallen, dass Glanzpapier zu Testzwecken verwendet wurde

In den Textfeldern wurden uns Fragen gestellt, die ich hier gern beantworte:

- In der Onlineausgabe werden auf Grund neuerer Datenschutzbestimmungen keine Informationen in der Rubrik FREUD & LEID veröffentlicht.

Diese erscheinen nur in der Druckversion, allerdings ohne Geburtstage (Bei Bestattungen nur noch das Alter des Verstorbenen)

- Die Werbeanzeigen der Unterstützer unseres Blättchens werden auch zukünftig zusammengefasst angeordnet, da es schwer ist, diese den jeweiligen Themen im Heft zuzuordnen.
- Die gemachten Themenvorschläge greifen wir auf und bieten Ihnen an, wenn Sie Geschichten und „Geschichtchen“ aus dem Umfeld der Gemeinde haben, nehmen Sie Kontakt mit uns auf!
- Die Dopplung der Zustellung bei Ehepartnern bzw erwachsenen Kindern lässt sich leider nicht vermeiden, da die jeweils aktuelle Datenbank für die Zustelllisten vom Kirchenkreis eingespielt wird. Eine manuelle „Auslese“ wäre zu aufwändig.

Abschließend möchte ich mich noch im Namen aller Mitwirkenden (vom Redaktionsteam über die KorrekturleserInnen, die SortiererInnen bis zu den ZustellerInnen) für die zahlreichen lobenden Worte bedanken! Es ermutigt uns, unser Wirken für Sie fortzuführen im Bestreben, Sie modern, ansprechend und aktuell auch in Zukunft zu informieren!

Herzlichst Ihr
Herbert Rietz

Liebe Schwestern und Brüder der Evangelischen Kirchengemeinde Erfurt-Südost, wie in den vorangegangenen Jahren, bitten wir Sie auch 2018 um den jährlichen Gemeindebeitrag.

Aus diesem Grund erhalten Sie in den nächsten Tagen einen ausführlichen Brief mit der Bitte um Unterstützung.

Wir bitten um freundliche Beachtung!

Mit geschwisterlichen Grüßen
Pfarrerin Susanne Sydow, geschäftsführende Pfarrerin
Pfarrer Thomas Zaake
Petra Kühn, Vorsitzende des GKR
Gemeindekirchenrat

30.6.2018 Tag der Vielfalt

Viele Institutionen aus Erfurt Südost, das Trägerwerk, das Stadtteilzentrum, der Family Club, Radio Frei und auch wir, gestalten diesen Tag für Vielfalt, Toleranz und Miteinanderleben im Stadtteil.

In der Gustav-Adolf-Kirche laden Frau Christina Wolf-Dreißig und Frau Kerstin Skowronek zu einem Kinderorgelkonzert ein.

Dauer des Konzertes: 30 Minuten,

Beginn: 15.30 Uhr

Siehe auch Seite 15

Herzliche Einladung zum Sommerfest

Zum Sommerfest mit Konzert unseres Kirchenchores laden wir ganz herzlich am Sonntag, 17. Juni 2018 um 17.00 Uhr in unsere Lukaskirche und unseren schönen, idyllischen Lukasgarten ein.

Nach dem Chorkonzert wollen wir bei einem Glas Wein oder Saft und einem Imbiss im Lukasgarten die Möglichkeit zu Begegnung und zum Gespräch nutzen.

Siehe auch Seite 14

Unsere Gemeinde hat mit dem Trägerwerk Soziale Dienste in Thüringen GmbH Teilhabezentrum Südost in der Tungerstr. 9 eine Kooperationsvereinbarung geschlossen, mit dem Ziel, Menschen mit Einschränkungen außerhalb des TWSD eine sinnvolle Beschäftigung zu geben.

Bei vielen der Klienten des Teilhabezentrums besteht der Wunsch nach einer beruflichen Teilhabe.

Die Beschäftigung in Außenbetrieben und Einrichtungen stärkt das Selbstwertgefühl und trägt zu einem positiven Lebensgefühl bei.

Die Klienten konnten sich schon im Arbeitsbereich des TWSD erproben und sind motiviert einer regelmäßigen Beschäftigung nachzugehen. Die Mitarbeiter des TWSD unterstützen sie und die Verantwortlichen in unserer Gemeinde bei der Integration in den Arbeitsalltag. Ab April werden die Klienten im Bereich Gemeindezentrum stundenweise unter Anleitung von Herrn Gerhardt angelernt und eingesetzt. Die Kosten für Sozialversicherung, Entlohnung usw. trägt das TWSD als Maßnahmeträger.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen sind die Namen von Verstorbenen, Getauften und Vermählten aus unserer Gemeinde nur in der Druckausgabe lesbar!



Grafik: Lindenberg



Grafik: Pfeffer

BESTATTUNGSUNTERNEHMEN ERFURT SÜD-OST

Eine Bestattungsvorsorge dient jedem

In Zeiten, in denen man seelisch unbelastet ist, lassen sich leichter Entscheidungen und Wünsche zur Regelung der eigenen Bestattung formulieren.

Niemand muß seine Familie mit der schweren Aufgabe der Bestattung allein lassen, denn rechtzeitig alles sinnvoll für die Zukunft festhalten, heißt den nächsten Angehörigen Mühe und Sorgen ersparen oder diese zumindest zu verringern.

Durch eine Bestattungsvorsorge ermöglichen Sie es den Angehörigen Zeit und Raum für die Trauer zu schaffen – Sie werden es Ihnen danken.

Qualitätszertifizierter
Bestattungsdienstleister



Heyderstraße 11 | Erfurt | 0361/34 64 000
www.bestattungsunternehmen-erfurt.de

Klimatisierte, eigene
Trauerhalle für den Abschied





Lieferservice
Bestellung per Telefon / Fax / App / Online

Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt

Beethoven-Apotheke



Friedrich-Ebert-Straße 62 99096 Erfurt | Telefon: 03 61 / 3 45 98 19 | Fax: 03 61 / 3 45 98 24 | www.beethovenapotheke.de

Häusliche Kranken- und Altenpflege

Schmid ✱ Möller

Seit 1990 in und um Erfurt pflegend für Sie im Einsatz:

- Betreutes Wohnen • Pflegedienst • Tagespflege
- Hauswirtschafts- & Betreuungsdienst

Gemeinsam statt einsam ...

in unserem Aktiv-Treff für Senioren „Am Katzenberg 1“ in Erfurt
... sowohl für die Mieter unserer Service-Wohnanlage als auch
für interessierte Anwohner



Von Montag bis Freitag bieten wir Ihnen
abwechslungsreiche **Freizeitaktivitäten**, die
auf Wunsch **auch einzeln** buchbar sind:

- Seniorensport/Gedächtnistraining
- gemeinsames Backen/Kochen
- Basteln und Gestalten
- Spielenachmittage
- Eventnachmittage und vieles mehr...

☎ 0361/43 02 19 73 • www.pflege-moeller.de

Am Katzenberg 1 • 99097 Erfurt



Gott.
Würde.
Mensch.



Mitglied der **actalliance**

Würde für den Menschen.

Fachanwalt für Familienrecht - Trennung - Scheidung - Unterhalt - Sorgerecht - Umgangsrecht	 UDO SAUL Rechtsanwaltskanzlei	Erbrecht - Testament - Pflichtteil - Vermächtnis
Semmelweisstraße 19 99096 Erfurt	Tel.: (03 61) 3 45 41 93 Fax: (03 61) 3 45 41 94	Internet: www.ra-saul.de Email: info@ra-saul.de

Begutachten

Bewerten

Beraten

Dr. Hans- Jürgen Ulonska

*öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger
der Industrie- und Handelskammer Erfurt für das Sachgebiet*

„Deutsche Münzen ab 1500“

D - 99099 Erfurt, Teichgasse 28

Fon/ Fax: 0049/ (0) 361/ 41 43 24 (nach 18. 00 Uhr)

Ausgewählte sachverständige numismatische Referenzen:

- *Beratung und gutachterliches Urteil (Kunstmuseum)*
- *Beratungen*
- *Gerichtsgutachten in verschiedenen Bundesländern (Amts-, Landes- und Oberlandesgericht)*
- *Gutachten (Museum)*
- *Wertgutachten und Stellungnahme (in zivilrechtlichen Streitigkeiten, für Kirchliches Hilfswerk, Private, Stadtverwaltung, Versicherung und Zoll)*

Ausgewählte sonstige numismatische Aktivitäten:

- *Ausstellungen (seit 1967)*
- *Herausgeber von zwei wissenschaftlichen Schriftenreihen (seit 1994)*
- *Internationale Numismatische Kongresse (seit 1997 Vorträge/ Veröffentlichungen)*
- *ordentliche und außerordentliche Mitgliedschaft (Österreich und Schweden)*
- *ordentliche nationale und regionale Mitgliedschaften (seit 1966)*
- *Veröffentlichungen und Vorträge (seit 1982 u. a. in Fachzeitschrift für Sachverständige, Kammern, Gerichte und Behörden)*

Gasthaus Freudenberg

Büßlebener Straße 1, 99198 Erfurt-Urbich

Telefon 0361 / 422 45 49

Öffnungszeiten:

Montag, Mittwoch, Freitag 12.00 – 20.00 Uhr

Donnerstag 12.00 – 15.00 Uhr

Sonntag 12.00 – 20.00 Uhr



Samstag geschlossen, mit Absprache ab 15 Personen geöffnet

Dienstag - Ruhetag



gemütliches Ambiente am Kachelofen mit
kleiner Bildergalerie

tägl. Mittagstisch mit Tagesgerichten ab 2,80 €

Familien- & Firmenfeiern bis ca. 35 Personen

Cateringservice für ca. 50 Personen



*Wir danken den hier im „Gemeinde-
Blättchen“ werbenden Personen
und Unternehmen für ihre
Unterstützung.*

*Wenn auch Sie unsere
Gemeindearbeit unterstützen
möchten, dann nehmen Sie doch
bitte Kontakt mit uns auf!*

*Neben Werbeanzeigen, wie den
hier abgedruckten, sind auch sach-
und zweckgebundene Spenden
durch Gewerbetreibende, Firmen
und Privatpersonen stets
willkommen!*

*Schon kleinste Beträge können
helfen!*

*Herbert Rietz
Redaktionsteam*

Öffnungszeiten des **Gemeindebüros**,
Singerstr.1:

Dienstag 14.00 - 17.00 Uhr

Donnerstag 14.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 41 23 39 Fax: 54 11 815

Gemeindesekretärin: Petra Gerhardt

Email: info@ev-kirche-erfurt-suedost.de

Im Internet finden Sie uns unter:

www.ev-kirche-erfurt-suedost.de



facebook.com/EvKircheErfurtSuedost

Pfarrerin S. Sydow,
Singerstr. 1, 99099 Erfurt,
Tel.: 422 11 49

Sprechzeit: dienstags von 9.00 –
11.00 Uhr **im Gemeindebüro**
Bitte vereinbaren Sie dienstags zur
*Sprechzeit **im voraus** einen Termin*

Pfarrer T. Zaake,
Am Peterbach 3, 99098 Büßleben,
Tel./Fax 789 685 30 / 789 685 31
Sprechzeit: dienstags 9.00 – 11.00 Uhr **im**
Gemeindebüro

Zuständigkeitsbereiche :

Pfarrerin S. Sydow:
Melchendorf, Post-Siedlung, Großer
Herrenberg, Wiesenhügel, Drosselberg,
Dittelstedt

Pfarrer T. Zaake:
Daberstedt, Kleiner Herrenberg,
Kranichfelder Straße bis zur Hälfte
(Aral-Tankstelle bis Blücherstraße, bis
Hausnummer 52), Friedemannweg und
Gneisenaustraße

Ökumenische TelefonSeelsorge:
0800/1110111 und 0800/1110222

Gemeindepädagogische Angebote:

Frau Christiane Siewert

ab Mai 2018 ordinerter

Gemeindepädagoge Thomas Riedel

Telefon: 0174/ 1611542

Organistin und Chorleiterin:

Chr. Wolf-Dreißig,

Tel.: 222 00 93

Hausmeister: Frank Gerhardt

Das Hausmeisterbüro erreichen Sie unter

Tel.: 54 11 816

Bankverbindung der Ev. Kirchengemeinde
Erfurt-Südost:

Empfänger: Kreiskirchenamt Erfurt,

BIC: GENODED1DKD

IBAN: DE93 350601901565 6090 80

Verwendungszweck RT 14

Unser Kindergarten

Evangelisches Kinderhaus am Drosselberg

Curiestraße 26, 99097 Erfurt ,

Tel.: 42 33 667, Fax: 26 23 631

Öffnungszeiten: Montag - Freitag
6.00 - 17.30 Uhr

Leiterin: Frau A. Kirsten,

Sprechzeit: jeden 1. Montag. des Monats,
15.00 - 17.00 Uhr

Homepage:

www.ev-kinderhaus-am-drosselberg.de

Email: evkiha@gmx.de

